

Zuempfindtlich und straffmässig seind; also ist Jhro Gnaden [des Bischofs von Konstanz, Marquard Rudolf R o d t v o n B u s s m a n n s h a u s e n; Gottlieben war eine Gerichtsherrschaft des Bistums Konstanz] ... Mainung und befelch gewesen, das Erstlich der Forstknecht obangeführte iniurien Vor meinem ... Herren Vettern gebührendt von sich thuen, und hernach auch Jch den Jungen herren von Landenberg sowohl des Forstfreffels als auch des Ueblen tractaments und betrohungen halber, so gegen dem Forstknecht gebraucht worden, in gebührende straff Ziehen solle. Wieweilen nun der beklagte bis an einige Maultaschen alles vor Mir gelaugnet: der kläger aber solches auff begehren mit seinem Aydt Zu behaupten sich erbotten hat; Als werde anforderist den ausschlag der angezogenen scheltworthen, und ob Mein ... herr Vetter darumben den Aydt von dem Forstknecht annemen werde, erwarthen, sodan aber nicht ermanglen auch wegen des Uebrigen die erforderliche notturfft Zuverfüegen, und nach befindenden dingen dem Vertrag de Anno 1509 (krafft dessen die von Jagdtfreffel herrührende buessen mit dem Löblichen Landvogteyamt [im Thurgau] Zuthailen seind)<sup>3</sup> gebührend nachzuleben. Jch sole aber anbey ... nicht verhalten, wie das nach einkombenem sicheren bericht oft erwöhnter herr von Landenberg nächst künfftigen Sonntag auff eine zimbliche Zeit lang Verraisen werde; dahero ... ganz guet seyn wurde, wan Mein ... herr Vetter die Hochobrigkeitliche citation an Selbigen alsobald ergehen, und auff nächsten Mitwoch oder donnerstag stellen Zulassen belieben wolte."

1) Hier fälschlicherweise als Zuger Stadt- und Amtsrat bezeichnet.

2) Möglicherweise handelt es sich dabei um Hans Jakob von B r e i t e n l a n d e n b e r g oder Hartmann Friedrich III. von B r e i t e n l a n d e n b e r g. Freundliche Mitteilung von Frau Dr. Verena Jacobi, Staatsarchiv Frauenfeld.

3) s. EA III 2, 460 a [Abmachungen zwischen den den Thurgau reg. Orten und den thurgauischen Gerichtsherren]

---

Original, mit Siegel - AH 57, 302-304 - Blatt 302<sup>V</sup> und 304<sup>V</sup> leer

146

1726 April 22., [Abtei] Muri

A

SCHREIBEN VON ABT GEROLD I. [HAIMB] AN HPTM. [BEAT LUDWIG] ZURLAUBEN, FREIHERR VON THURN UND GESTELBURG, ZUG

---

Der Abt verdankt Zurlaubens guten Wünsche zu seinem Namenstag [19. April].

---

Original, mit Siegel - AH 57, 305-306 - Blatt 305<sup>V</sup> und 306<sup>R</sup> leer